

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“)

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“). Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Berenberg verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 30.06.2021

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zum Investmentmanager
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Links zu relevanten Dokumenten:

Name des Fonds: Berenberg Sustainable Euro Bonds					
Die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input checked="" type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input checked="" type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	Summe der AuM 42,1 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<i>Siehe hierunter</i>

- KIID: <https://www.berenberg.de/fonds/>

- Prospekte: <https://www.berenberg.de/fonds/>

- Managementbericht: <https://www.berenberg.de/fonds/>

-Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung: <https://www.berenberg.de/fonds/>

-Unternehmenspräsentation: <https://www.berenberg.de/publikationen/>

2. Allgemeine Informationen zum Investmentmanager

2.1. Wie lautet der Name des Investmentmanagers des Fonds, für den dieser Kodex gilt?

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenberg.de

Fondsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Luxembourg S.A.

Ansprechpartner Fonds

Alina Finkmann
Head of Product Specialists Multi Asset
Telefon +49 (0) 69 91 30 90-225
Mobil +49 172 446 25 74
E-Mail alina.finkmann@berenberg.de

Ansprechpartner ESG/Nachhaltigkeit

Dr. Rupini Deepa Rajagopalan
Leiterin ESG Office
Telefon +49 (0) 69 913090-513
Mobil +49 (0) 162 2120558
E-Mail rupinideepa.rajagopalan@berenberg.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt der Investmentmanager bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Berenberg kann mit der Gründung im Jahr 1590 auf eine starke Tradition zurückblicken. Als zweitälteste Bank der Welt und Deutschlands älteste Privatbank setzen wir uns für unsere Kunden ein und verfügen über eine starke Präsenz in den internationalen Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

In den letzten 20 Jahren hat sich Berenberg erfolgreich von einer Hamburger Privatbank zu einem international tätigen Finanzinstitut mit den Segmenten Wealth and Asset Management , Investment Banking und Corporate Banking entwickelt. Wir reagieren schnell auf sich ändernde Marktbedingungen und passen unsere Ausrichtung entsprechend flexibel an. Den Wandel anzunehmen, der Mut, das eigene Handeln zu hinterfragen und neue Dinge zu wagen, zeichnen die langjährige Tradition von Berenberg aus.

Als Bankhaus, das seit über vier Jahrhunderten erfolgreich am Markt agiert, gehört eine vorausschauende Corporate Governance in Kombination mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung für uns zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Bei unseren geschäftlichen Aktivitäten haben wir deshalb die längerfristigen gesellschaftlichen und ökologischen Auswirkungen unseres Handelns im Blick.

Zu unserer langjährigen Tradition gehört auch, dass wir Zukunftsthemen aktiv verfolgen und mitgestalten – sowohl im Markt als auch in der Gesellschaft. Das hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: zu einem Beratungshaus und zuverlässigen Partner, der seinen Kunden mit Vernunft, Respekt, Weitblick und Wissen begegnet. Oder kurz gesagt: Verantwortungsvolles Handeln ist unser

Prinzip. Diese Verpflichtung leitet uns auch in unserer nachhaltigen und zukunftsorientierten Positionierung.

Entsprechend berücksichtigen wir im Berenberg Wealth and Asset Management (WAM) im Rahmen der Wertschöpfung die Bedeutung von Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG). Als Asset Manager sind wir überzeugt, dass ESG-Faktoren in tiefgehenden Analysen integriert werden müssen, um Risiko und Rendite adäquat beurteilen zu können.

Wir sind der Auffassung, dass es wichtig ist, Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Investmentprozesse zu integrieren. Das Interesse unserer Kunden an Produkten und Dienstleistungen, die ökonomische, ökologische und soziale Kriterien verbinden, steigt kontinuierlich. Immer mehr Privatkunden, gemeinnützige Stiftungen, Kirchen, Non-Profit-Organisationen und institutionelle Kunden möchten finanzielle Rendite mit nachhaltigen Aspekten kombinieren. Berenberg WAM bietet für private und institutionelle Kunden seit Jahrzehnten nachhaltige Anlagemöglichkeiten. Neben Spezialmandaten und Vermögensverwaltungsstrategien (zum Beispiel mit Investitionen in Green und Social Bonds oder Mikrofinanzkredite) bieten wir dezidierte ESG-Publikumsfonds an und integrieren ESG-Faktoren in der Breite des Investmentprozesses.

Dabei betrachten wir ESG-Faktoren als wesentliche Entscheidungskriterien. Die Berücksichtigung von ESG unterstützt unser Portfoliomanagement bei der Bewertung von Risiko und Rendite. Wir analysieren ESG-Risiken und -Chancen mithilfe von eigenen Recherchen sowie Drittanbietern. Darüber hinaus sprechen wir das Management von Unternehmen hinsichtlich ESG-Aspekten aktiv an.

Intern diskutieren wir ESG-relevante Themen im Einklang mit unserer kollaborativen Kultur. Der offene Dialog zwischen unseren Investment- und ESG-Experten erlaubt es uns, Industrierwissen und -Erfahrungen in unseren ESG-Ansatz einzubeziehen und diesen kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Hinsichtlich ESG-Investments haben wir ein breites methodisches Spektrum. Dies beinhaltet Negativ- bzw. Ausschlusskriterien, Impact Investing in Unternehmen mit nachhaltigen Wertetreibern, Positive Screening und ESG-Integration im Rahmen grundlegender Bewertungen.

Die Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle unserer ESG-Strategie wird seit 2018 durch unser unabhängiges Berenberg WAM ESG-Office und unser ESG-Komitee, welches sich aus Mitgliedern und Führungskräften des Wealth und Asset Management zusammensetzt, verantwortet. Das ESG-Office verantwortet unsere ESG-Strategie und -Integration, überprüft die Einhaltung der gesetzten Standards und ist für den internen Wissensaufbau bezüglich ESG Themen zu-ständig. Das ESG-Komitee bildet das ESG-Leitungsorgan, kommt mindestens vierteljährlich zusammen, überprüft die Fortschritte unserer ESG-Aktivitäten und diskutiert deren Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller Trends sowie regulatorischer Veränderungen im Markt. Zu den zentralen Aufgaben des ESG-Komitees gehören die Überarbeitung und finale Zustimmung zu ESG-Richtlinien, die Prüfung unserer Active Ownership-Aktivitäten sowie die Beobachtung und Diskussion externer Entwicklungen und sich daraus ergebender Entwicklungsmöglichkeiten.

Anfang 2020 setzte Berenberg zudem ein ESG Consulting Team auf, das unsere Kunden ganzheitlich bei der Entwicklung und Umsetzung individueller ESG-Anlagestrategien sowie bei der Ausarbeitung der entsprechenden Anlagerichtlinien unterstützt. Darüber hinaus bietet das Team Unterstützung bei regulatorischen Fragen und organisiert Schulungen zu allgemeinen sowie spezifischen ESG-Fragen.

Im Jahr 2018 hat Berenberg die von den Vereinten Nationen unterstützten „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ (PRI – United Nations-supported Principles for Responsible Investment) unterzeichnet. Als Unterzeichner verpflichtet sich Berenberg zur Einhaltung von

Nachhaltigkeitsstandards und dazu, sich jährlich auf die Fortschritte bei der ESG-Integration bewerten zu lassen.

Weitere Informationen zum Thema ESG finden Sie unter: <https://www.berenberg.de/esg/>

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der nachhaltige Anlageprozess, sowie die Grundsätze für unseren ESG-Ansatz wurden von der Geschäftsleitung beschlossen. Sie bestimmen verbindlich unser ESG-Verständnis. Alle Grundsätze sind auf unserer Website unter www.berenberg.de/esg veröffentlicht:

- Die Berenberg WAM ESG-Grundsätze (ESG Policy) beschreiben unseren ESG-Ansatz und dessen Integration in unsere Investmentstrategien
- Die Berenberg WAM ESG-Ausschlusskriterien (Exclusion Policy) beschreiben und definieren auf Basis unserer ethisch-moralischen Vorstellungen und unserem Nachhaltigkeitsverständnis entsprechende Kriterien, anhand derer wir bestimmte Unternehmen und Länder von einer Investition ausschließen
- Die Berenberg WAM Grundsätze zur Stimmrechtsausübung (Proxy Voting Policy) stellen unsere umfassende Stimmrechtsphilosophie dar, auf deren Grundlage wir Empfehlungen für die Stimmrechtsausübung aussprechen.
- Die Berenberg Engagement-Richtlinien (Engagement Policy) legen dar, wie wir in den aktiven offenen Dialog mit Unternehmen und anderen Emittenten im Hinblick auf ESG-Fragen treten

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Wir glauben einerseits, dass Nachhaltigkeitsthemen bei Anlegern eine immer größere Bedeutung erlangen und dass zum anderen ESG-konforme Unternehmen auf den globalen Märkten einen Wettbewerbsvorteil haben.

Das Identifizieren langfristig erfolgreicher Unternehmen und Geschäftsmodelle ist die Basis guter Anlageentscheidungen. Umwelt- und Klimaschutz, sozial verantwortliches Verhalten und die Integrität des Management-Teams sind bedeutsame finanzielle und nichtfinanzielle Performance-Kriterien von Unternehmen. Die systematische Analyse solcher Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) ist daher ein integraler Bestandteil zahlreicher Anlagestrategien.

Wir integrieren ESG-Kriterien in Aktien-, Anleihen- und Multi Asset-Portfolien, um unser Risikomanagement zu ergänzen und eine langfristig nachhaltige Rendite sicherzustellen. Durch unsere interne Research-Expertise sowie die Nutzung externer Daten sind wir in der Lage, die ESG-Integration in unseren quantitativen und diskretionären Strategien voranzutreiben und unseren Kunden anzubieten. Dabei sind insbesondere Engagement-Aktivitäten ein zentraler Bestandteil unseres nachhaltigen Portfoliomanagements. Hier sind auch Themen wie der Klimawandel von kritischer Bedeutung, da diese einen langfristigen Einfluss auf die Geschäftsmodelle von Unternehmen sowie die Ausrichtung von Staaten haben.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Zu unserem ESG-Investmentprozess zählt auch der Ausschluss von Unternehmen und Ländern basierend auf unseren spezifischen ethisch-moralischen Wertvorstellungen. Diese Ausschlusskriterien haben wir bei Berenberg in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und präzisiert.

Hierbei schließen wir verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Zudem schließen wir in unseren dezidiert nachhaltigen Produkten Staatsanleihen von Ländern aus unserem Anlageuniversum aus, die nicht Teil wesentlicher internationaler Klima- und Umweltschutzabkommen sind bzw. diese nicht einhalten.

Im Rahmen der Ideengenerierung für den *Berenberg Sustainable Euro Bonds* Fonds identifizieren wir zudem Emittenten und spezifische Anleihen (z.B. Green, Social und Sustainability Bonds), die einen positiven Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Der Klimawandel stellt hierbei eine der identifizierten Herausforderungen dar.

2.5. Wie viele Mitarbeiter des Investmentmanagers sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Innerhalb des Berenberg Wealth and Asset Management arbeiten insgesamt 46 Mitarbeiter mit einem Fokus auf Portfolio/Investment Management, wovon 34 Mitarbeiter mit einem dezidierten Nachhaltigkeits-/ESG-Fokus in den nachhaltigen Investmentprozess involviert sind. Die verbleibenden 12 Mitarbeiter fokussieren sich auf spezialisierte Strategien wie z.B. Overlay, in denen eine ESG-Integration derzeit noch nicht umsetzbar ist.

Insgesamt 34 Portfoliomanager verwalten ESG-integrierte Strategien, Mandate und/oder Produkte, die Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen (bspw. durch Anwendung von Ausschlusskriterien und ESG Kontroversen-Monitoring) oder darüber hinaus tiefergehende ESG-Ansätze anwenden (bspw. ESG Analysen und Active Ownership), wovon wiederum acht Portfoliomanager Strategien, Mandate und/oder Produkte mit gezieltem Fokus auf ESG oder Impact managen. Hierzu zählen ein Portfoliomanager im Equities-Team, zwei Portfoliomanager im Fixed Income -Team und vier in Multi Asset sowie unser Head of Investments/CIO Equities.

Darüber hinaus sind unser ESG Office mit drei Mitarbeitern sowie unser ESG Consulting mit derzeit zwei Mitarbeitern direkt in den Nachhaltigen Investment-Prozess involviert.

Stand: 31.03.2021

2.6. In welchen RI-Initiativen ist der Investmentmanager beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.	<input checked="" type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input checked="" type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) KnowTheChain

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

13,79 Milliarden Euro nachhaltig und verantwortlich verwaltete AuM (Strategien, Mandate und Produkte, die mindestens Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen, sehen Sie dazu auch 2.5), davon:

1,4 Milliarden Euro nachhaltig verwaltete AuM (Strategien, Mandate und Produkte mit gezieltem Fokus auf ESG oder Impact)

Stand: 31.03.2021

Diese Klassifizierung ist Berenberg WAM-eigen und basiert auf internen Einschätzungen und Kriterien. Strategien, Mandate und Produkte, die mindestens Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen, umfassen auch Artikel 6 Produkte nach EU-Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und sind damit nicht zwingend nachhaltige Produkte im Sinne der genannten Verordnung.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Im *Berenberg Sustainable Euro Bonds* ergänzen wir unsere etablierten ESG-Instrumente (d.h. Ausschlusskriterien sowie die Analyse von ESG Chancen & Risiken) um die positive Wirkung der Investitionen und deren Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen. Der Fonds investiert ausschließlich in Titel, die, neben einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil, eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft ausüben und zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen. Der Fokus liegt hierbei auf vier globalen Herausforderungen bzw. Handlungsfeldern, die durch das Berenberg WAM ESG-Office in Zusammenarbeit mit den Berenberg WAM Portfoliomanagement-Einheiten definiert wurden:

1. Demografie und Gesundheit
2. Verantwortungsvolle Ressourcennutzung
3. Klimaschutzung
4. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovation

Hierzu werden zum einen Anleihe-Emittenten selektiert, die mit ihrem Geschäftsmodell und Produkten oder Dienstleistungen Lösungen für diese globalen Herausforderungen liefern, und zum anderen spezifische Anleihen (z.B. Green, Social und Sustainability Bonds), die explizit zur Finanzierung von Projekten mit positiver Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft dienen.

Vier globale Herausforderungen, die wir durch unsere Investments in ausgewählte Unternehmen aktiv verfolgen



3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Für die ESG-Analyse des *Berenberg Sustainable Euro Bonds* Fonds ist der Portfoliomanager des Fonds verantwortlich und wird hierbei von unserem ESG Office sowie weiteren Portfoliomanagern unterstützt. Neben eingehender interner Analyse wird Research von externen Datenanbietern verwendet, um das Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens sowie dessen Produkte und Dienstleistungen zu verstehen. Hierbei fließen Informationen aus dem direkten Dialog mit Emittenten, aus öffentlich zugänglichen Daten und Quellen wie Berichterstattung der Emittenten, Informationen von NGOs und supranationalen Organisationen sowie von unserem ESG Datenanbieter MSCI ESG Research ein. Des Weiteren nutzen wir Informationen und Daten z.B. von Bloomberg sowie Expertise und Insights von Brokern und Industrie-Experten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Anwendung von Ausschlusskriterien

Als erster Schritt werden in allen Berenberg hauseigenen Fonds und Spezialmandaten grundsätzlich Produzenten von Streubomben-Systemen und Landminen ausgeschlossen. Zudem beteiligen wir uns grundsätzlich nicht an Termingeschäften auf Nahrungsmittel, um Spekulationen auf Lebensmittelpreise auszuschließen. Auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres ESG Datenanbieters MSCI ESG Research identifizieren wir alle Unternehmen, die in besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind („rote Flagge“) und schließen diese ebenfalls grundsätzlich aus. Im Falle schwerwiegender ESG-Kontroversen („orangene Flagge“) treten wir bei unseren ESG-Produkten in direktes Engagement mit dem Unternehmen, sowohl im Falle bestehender Holdings als auch neuer Investments, um die Kontroverse im Austausch mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.

Für den *Berenberg Sustainable Euro Bonds* Fonds vermeiden wir im Rahmen unseres ESG-Ausschlussverfahrens zusätzlich bestimmte Produkte, Aktivitäten und Sektoren, wie in der Tabelle im Folgenden dargestellt. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für den Fonds investierbar zu sein.

Allgemeine Ausschlüsse und Ausschlusskriterien für Unternehmensanleihen

Ausschlusskriterien

Parameter

Rohstoffe

Termingeschäfte auf Nahrungsmittel

Komplettausschluss

Waffen

Kontroverse Waffen

Komplettausschluss

Waffen / Rüstungsindustrie

>5%

Waffen für Privatpersonen

Komplettausschluss

Energie

Nuklearenergie inkl. Uranbergbau

>5%

Kohlebergbau

>5%

Kohleverstromung

>5%

Unkonventionelles Öl & Gas

Komplettausschluss

Abhängigkeit

Tabakproduzenten

Komplettausschluss

Pornographie

>5%

Alkoholproduzenten

>5%

Glücksspiel

>5%

Normen

UN Global Compact Prinzipien

Bei **Verstoß**

International Labor Organization Standards

Bei **Verstoß**

ESG Kontroversen

Im Falle einer **roten Flagge**

Ausschlusskriterien für Staatsanleihen

Unsere Ausschlusskriterien	Parameter
Freiheit	
Generelle Freiheiten	Nicht frei <i>nach Freedom House Index</i>
Religionsfreiheit	Besondere Bedenken <i>nach US Commission on International Religious Freedom</i>
Umwelt	
UN Biodiversitätskonvention	Nicht ratifiziert
Pariser Klimaabkommen	Nicht ratifiziert
Kyoto Protokoll	Nicht ratifiziert
Basel Konvention	Nicht ratifiziert
Politik	
Besitz atomarer Waffen	Ja
Nuklearenergie	>33% <i>der Elektrizitätsproduktion</i>
Legalität der Todesstrafe	Ja
Korruption	Hoch <i>nach Transparency International</i>
Politische Stabilität & Frieden	Schwach <i>nach Worldbank Worldwide Governance Indicators</i>
Allgemein	
MSCI Government ESG Rating	CCC

Neben den hauseigenen Ausschlusskriterien hat sich Berenberg zusätzlich verpflichtet, die Mindestkriterien des FNG Siegels einzuhalten, welche Ausschlüsse bezüglich Waffen, Rüstung, Kernkraft (inkl. Uranbergbau), Kohle, Fracking und Ölsande beinhaltet.

Die Anwendung von Ausschlusskriterien bildet die Basis der darauffolgenden ESG- und Impact-Analyse, die für den Fonds durchgeführt wird und in der der Fokus auf der Identifizierung der positiven Wirkung der Investition liegt.

ESG- & Impact-Analyse

Der zweite Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Integration von ESG-Aspekten in die fundamentale Analyse des Anleihe-Emittenten, die traditionell meist auf finanzielle Kriterien ausgerichtet ist. Wir konzentrieren uns auf die Integration von finanziell wesentlichen ESG-Aspekten - also auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Faktoren eines Unternehmens oder Staates, die das Potenzial haben, die finanzielle Entwicklung und letztlich die Wahrscheinlichkeit der Schuldentrückzahlung zu beeinflussen. Zu den analysierten Aspekten gehören z.B. die Effektivität der Regierung eines Staates oder die Governance-Qualität und Verwicklung in Kontroversen bei Unternehmen. Zusätzlich bezieht unser ESG-Integrationsansatz auch Umweltaspekte mit ein, wie z.B. die Anfälligkeit eines Staates oder des Geschäftsmodells eines Unternehmens gegenüber den Folgen des Klimawandels und bspw. damit verbundener Regulatorik. Die Integration von ESG-Aspekten in die

fundamentale Emittenten-Analyse verbessert somit unser Gesamtverständnis für den Emittenten und die Investitionsmöglichkeit.

Neben einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil muss jeder im Fonds selektierte Emittent oder jede spezifische Anleihe einen positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft und der Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Um einen nachvollziehbaren Beitrag unserer Investments zur Lösung globaler Herausforderungen zu gewährleisten, fokussieren wir uns auf vier strukturelle Schlüsselthemen / globale Herausforderungen:

- i) Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- ii) Demographie und Gesundheit
- iii) Klimawandel
- IV) Nachhaltiges Wachstum und Innovation

Für die Ideengenerierung sowie ESG- und Impact-Analyse nutzt das Fondsmanagement eine Kombination aus eigenen unabhängigen Analysen, externem ESG-Research und dem direkten Austausch mit den Anleihe-Emittenten. Die ESG- und Impact Analyse findet somit in Kombination mit der fundamentalen Emittenten-Analyse statt. Die Materialität des positiven Beitrags kann am besten durch eine tiefgehende Analyse der Finanzkennzahlen, des Geschäftsmodells oder der spezifischen Anleihestruktur und Mittelverwendung festgestellt werden. Neben der Bereitstellung von Kapital für ausgewählte Emittenten wollen wir einen positiven Beitrag leisten, indem wir Emittenten durch Nachhaltigkeitsdialoge und Engagement zu nachhaltigeren Praktiken ermutigen und sie bei der Umsetzung unterstützen. Engagements sowie die Wirkungsanalyse von Emittenten und Anleihen werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Fondsmanagement und dem Berenberg WAM ESG-Office durchgeführt.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Wie unter 3.3. beschrieben, schließen wir verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Im Rahmen der Ideengenerierung und ESG- und Impact-Analyse identifizieren wir Emittenten und spezifische Anleihen (z.B. Green Bonds), die einen positiven Beitrag zur globalen Herausforderung "Klimawandel" leisten. Bei der Anleihe-Selektion berücksichtigen wir somit, inwiefern und in welchem Ausmaß ein Geschäftsmodell oder durch Green Bonds finanzierte Projekte eine positive Wirkung auf die Umwelt und das Thema Klimawandel ausüben.

Darüber hinaus messen wir den CO₂-Fußabdruck des Fonds anhand der von der Financial Stability Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) empfohlenen Kennzahlen und veröffentlichen diesen jährlich im Impact Report unseres Fonds (erstmals für 2021 verfügbar).

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Nach Durchführung der unter 3.3. beschriebenen Anwendung von Ausschlusskriterien werden in den folgenden Schritten des Investmentprozesses Emittenten und Anleihen aus dem reduzierten Investmentuniversum selektiert. Dies geschieht auf Basis finanzieller Kriterien und durch die Integration ausgewählter Nachhaltigkeitsaspekte und -kriterien. Wie unter 3.3. beschrieben werden ESG-Aspekte bei der fundamentalen und der Impact-Analyse berücksichtigt. Wir analysieren Kontroversen, Umsatzanteile in kritischen Geschäftsfeldern und die ESG-Performance von Emittenten. So können materielle ESG-Chancen & Risiken z.B. zum Ausschluss eines Emittenten oder zur Festigung der Investitions-Entscheidung führen. Neben einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil muss jeder im Fonds selektierte Emittent oder jede spezifische Anleihe einen positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft und der Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Um einen nachvollziehbaren Beitrag unserer Investments zur Lösung globaler Herausforderungen zu gewährleisten, fokussieren wir uns auf vier strukturelle Schlüsselthemen / globale Herausforderungen:

- i) Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- ii) Demographie und Gesundheit
- iii) Klimawandel
- IV) Nachhaltiges Wachstum und Innovation

Diese vier Schlüsselthemen / Herausforderungen werden dementsprechend im Analyseprozess berücksichtigt. Das Investmentuniversum des *Berenberg Sustainable Euro Bonds* setzt sich somit aus zwei Anleihe-Typen zusammen: 1) Anleihen von Emittenten, die ganzheitlich durch ihre Geschäftstätigkeit, Produkte oder Dienstleistungen einen positiven Beitrag leisten, und 2) Anleihen die explizit für die Finanzierung von Projekten mit positiver Wirkung und der Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen emittiert werden (z.B. Green, Social und Sustainability Bonds). Abhängig vom Anleihe-Typ analysieren wir z.B. den Umsatzanteil der Emittenten zu den jeweiligen Themen, Investitionen und Ausgaben für Forschung & Entwicklung, spezifische Sektor-Kennzahlen oder aber das Rahmenwerk eines Green Bonds und den Verwendungszweck der Anleiheerlöse. Unabhängig vom Anleihe-Typ spielt die Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten eine wichtige Rolle in der Analyse und Titel-Selektion.

Weitere Informationen zum Analyse- und Bewertungsprozess sind im jährlich aktualisierten und veröffentlichten Impact Report des Fonds zu finden (für den *Berenberg Sustainable Euro Bonds* erstmals in 2021 verfügbar).

Vier globale Herausforderungen, die wir durch unsere Investments in ausgewählte Unternehmen aktiv verfolgen



3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Unser Management der ESG-Kontroversen sowie unsere Anwendung von Ausschlusskriterien basiert auf Daten von MSCI ESG Research. Ein automatischer Datafeed in unsere internen Systeme stellt sicher, dass die Einhaltung des oben beschriebenen ESG Screenings sowohl ex-ante als auch ex-post sichergestellt ist

Zudem werden sowohl der verantwortliche Portfoliomanager als auch unser ESG Office automatisch informiert, sollte eine schwerwiegende ESG-Kontroverse (durch unseren Datenanbieter MSCI ESG Research mit orangener Flagge ausgewiesen) bei einem bestehenden Investment oder während des Investmentprozesses auftauchen, sodass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können (Engagement). Im Falle neu auftauchender, besonders schwerwiegender ESG-Kontroversen (rote Flagge nach MSCI ESG Research) muss das entsprechende Investment zeitnah und marktschonend, in Abhängigkeit der spezifischen Marktbegebenheiten und der Dauer unserer internen Analyse des Sachverhalts, veräußert werden.

Jegliche Veränderungen in den zugrundeliegenden Daten von MSCI ESG Research werden unmittelbar in unsere Systeme übertragen, sodass eine fortlaufende Aktualisierung stattfinden kann. Zudem wird das ESG Office in einem ESG Post-trade Report täglich über das Auftauchen neuer Kontroversen sowie Verstöße gegen Ausschlusskriterien informiert.

Die auf das Screening folgende Nachhaltigkeits-/ESG-Analyse wird durch den Portfoliomanager kontinuierlich vorangetrieben und insbesondere dann aktualisiert, wenn relevante Themen aufkommen. Durch das Monitoring relevanter ESG- und Finanzkennzahlen sowie den regelmäßigen Austausch mit den investierten Unternehmen wird sichergestellt, dass unsere Analyse und internes Research auf dem neusten Stand sind.

Die Evaluierungsmethodik hat sich seit Auflage des Fonds nicht geändert.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der erste Schritt „Anwendung von Ausschlusskriterien“ (wie in den Fragen 3.3 und 3.5 beschrieben) setzt einen klaren Schwellenwert für die grundlegende Definition des geeigneten Anlageuniversums und schließt diverse Unternehmen und Staaten aus.

Im zweiten Schritt "ESG- & Impact-Analyse" findet unter anderem die fundamentale Analyse der Emittenten statt bei der ESG-Aspekte berücksichtigt werden (siehe Frage 3.3).

Essentieller Bestandteil ist außerdem die tiefgehende Analyse der einzelnen Emittenten und Anleihen durch das Fondsmanagement mit einem spezifischen Fokus auf deren positiven Beitrag zu einem der vier strukturellen Schlüsselthemen. Das Investmentuniversum des *Berenberg Sustainable Euro Bonds* setzt sich somit aus zwei Anleihe-Typen zusammen: 1) Anleihen von Emittenten, die ganzheitlich durch ihre Geschäftstätigkeit, Produkte oder Dienstleistungen einen positiven Beitrag leisten, und 2) Anleihen die explizit für die Finanzierung von Projekten mit positiver Wirkung und der Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen emittiert werden (z.B. Green, Social und Sustainability Bonds).

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wie unter 3.3. beschrieben, schließen wir im Schritt „Anwendung von Ausschlusskriterien“ verschiedene Produkte, Sektoren und Aktivitäten aus, die einen negativen Einfluss auf das Klima haben. Dies beinhaltet den Ausschluss von Unternehmen (bei der Investition in Unternehmensanleihen), die mehr als 5% ihres Umsatzes aus der Kohleverstromung oder dem Kohleabbau generieren und von Unternehmen, die Umsätze aus unkonventionellem Öl & Gas generieren sowie den Ausschluss von Ländern (bei der Investition in Staatsanleihen), die nicht Teil relevanter Klima- und Umweltabkommen sind.

Im Rahmen des Investmentprozesses wird das Thema Klimawandel sowohl in der ESG-Analyse als auch in der Impact-Analyse berücksichtigt. Zum einen berücksichtigen wir in der fundamentalen Analyse, welche Auswirkung der Klimawandel auf ein Geschäftsmodell hat, und zum anderen identifizieren wir Emittenten und spezifische Anleihen, die einen positiven Beitrag zur globalen Herausforderung „Klimawandel“ leisten.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Während wir ESG-Analysen und Ratings von externen Datenanbietern (z.B. MSCI ESG) bei der eigenen Einschätzung nutzen, findet für jeden Emittenten eine eigene ESG- und Impact-Analyse durch das Portfoliomanagement, unterstützt durch unser ESG-Office, statt. Dies ist auch der Fall für Emittenten, die nicht von externen ESG Datenanbietern abgedeckt sind und für die keine externe ESG-Analyse vorliegt. Somit erfolgt für jeden Titel eine tiefgehende interne Analyse, die notwendig ist, um ESG-Chancen und -Risiken sowie eine mögliche positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft zu identifizieren.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Oben beschriebene Ausschlusskriterien wurden zu Beginn des Jahres 2021 aktualisiert und ausgeweitet. Darüber hinaus wurden seit Auflage des Fonds im 15.10.2020 keine Änderungen an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess vorgenommen.

4.5. Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, der Fonds macht Gebrauch von Derivaten. Derivate dürfen jedoch ausschließlich zu Absicherungszwecken im Fonds eingesetzt werden (z.B. Zins-Future zur Absicherung von Zinsrisiken im Portfolio).

4.8. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein. Die Investition in Zielfonds ist generell für bis zu 10% des Fondsvermögens möglich, der Fonds macht allerdings keinen Gebrauch dieser Möglichkeit.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Berenberg zeichnet sich durch ein Modell der drei Verteidigungslinien aus („Three lines of defense“), mit der Geschäftseinheit als erster, Group Compliance als zweiter und Internal Audit als dritter Verteidigungslinie. Diesem Modell unterliegen auch unsere ESG-Prozesse, sodass beispielsweise auch für diese in regelmäßigen Abständen ein interner Audit durchgeführt wird und die aufgezeigten notwendigen Maßnahmen zu einer stetigen Verbesserung unserer ESG-Integration beitragen.

Systemseitig haben wir einen automatischen Data Feed in unser Screening implementiert, welches Portfoliomanager vom Kauf eines Wertpapiers abhält, das unter vordefinierte ESG-Screens fällt. Unser ESG Office überprüft alle bestehenden Screens, die für die Portfoliokonstruktion verwendet werden, in regelmäßigen Abständen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Unternehmen/Investments, die von MSCI ESG mit einer roten Flagge bezüglich der Existenz einer besonders schwerwiegenden ESG Kontroverse markiert werden, sind für ein Investment nicht verfügbar. Sollte eine rote Flagge auftauchen, nachdem das Investment bereits getätigt wurde, muss die Holding zeitnah und marktschonend, in Abhängigkeit der spezifischen Marktbegebenheiten und der Dauer unserer internen Analyse des Sachverhalts, veräußert werden. Diese Flagge wird durch das Portfoliomanagement-System ausgewiesen. Es ist die Aufgabe jedes/jeder PortfoliomanagerIn die Risiken seines/ihres Portfolios zu überwachen und zu managen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, kann das Portfoliomanagement auf verschiedene Quellen und Ressourcen zurückgreifen, wie z.B. externe Datenanbieter, die typischerweise in der Industrie verwendet werden (z.B. Bloomberg) oder intern generierte Daten unseres Investment Reporting-Teams, einer unabhängigen Einheit, die an das COO-Office berichtet.

Das Investment Reporting-Team ist verantwortlich für alle Arten der Evaluierung individueller Portfolios sowie auf aggregierter Ebene im gesamten Geschäftsbereich Berenberg Wealth & Asset Management. Zum Beispiel beinhalten diese Evaluierungen die Vorbereitung täglicher Performance Overviews, täglicher Value-at-Risk-Berechnungen (absolut und im Verhältnis zum Referenzportfolio), Attributionsanalyse, sowie historische und hypothetische Szenarioanalysen zur Messung der Portfolio-Risiko-Level.

Zudem wird das ESG Office in einem ESG Post-trade Report täglich über das Auftauchen neuer Kontroversen sowie etwaige Verstöße gegen Ausschlusskriterien informiert.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die ESG-Qualität des Fonds wird sowohl auf Einzeltitelebene als auch in Bezug auf die vier strukturellen Schlüsselthemen

- i) Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- ii) Demographie und Gesundheit
- iii) Klimawandel
- IV) Nachhaltiges Wachstum und Innovation

analysiert. Auf Einzeltitelebene betreiben wir eine quantitative und qualitative Analyse der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens oder der spezifischen Anleihe (im Falle von Green, Social und Sustainability Bonds), sowie dessen positiven Beitrag zu den vier Schlüsselthemen.

Hierbei beziehen wir in einem proprietären Impact Modell positive sowie negative Wirkungsindikatoren ein, um eine Auskunft zum Nettobeitrag eines Investments zu den vier Schlüsselthemen zu erhalten.

Informationen zu unseren Ressourcen, zur Kommunikation an Kunden sowie deren Häufigkeit finden Sie unter Frage 6.3.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Der Fonds nutzt eine Vielzahl an ESG-Indikatoren, sowohl für das Portfoliomanagement als auch für das Reporting. Ein Teil dieser Indikatoren dient zur breiteren Nachhaltigkeitsbewertung des Fonds, während andere sich auf die strukturellen Schlüsselthemen beziehen. Dabei versuchen wir insbesondere auch finanzielle Kennzahlen zu identifizieren, die mit den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Emittenten oder dem positiven Beitrag, den dieser generiert, in Verbindung stehen – dazu gehören bspw. Kennzahlen wie Capex to Sales, R&D to Sales, oder Umsatzzahlen, die zu den vier strukturellen Schlüsselthemen beitragen. Im Falle von spezifischen Anleihen wie z.B. Green, Social oder Sustainability Bonds analysieren wir die explizite Mittelverwendung und den sich daraus ergebenden ökologischen oder gesellschaftlichen Mehrwert den die finanzierten Projekte oder Vermögensgegenstände leisten. Ferner betrachten wir für alle investierten Emittenten das Nachhaltigkeitsmanagement, also die Strategien, Umsetzungssysteme und tatsächliche Performance für allgemeine und branchenspezifische ESG-Kennziffern.

Weitere beispielhafte ESG-Indikatoren, die wir in unserer Analyse verwenden, sind absolute und relative CO₂/GHG-Metriken (sowohl auf Unternehmens- als auch auf Fondsebene), wie absolute Emissionen, Emissionsintensität oder die Weighted Average Carbon Intensity (bei der Berechnung richten wir uns nach den Empfehlungen der Financial Stability Board Task Force on Climate-related Financial Disclosures – TCFD), oder Ziele sowie Fortschrittsindikatoren in Bezug auf Energieeffizienz, Emissionsreduktion, Reduktion von (Einweg-)Plastik oder jenen, die in Verbindung mit nationalen, internationalen und supranationalen Zielen stehen (z.B. UN SDGs, NDCs, EU Net-Zero 2050 Strategy).

Mittels Reportings und Factsheets (siehe 6.3) stellen wir investierten und interessierten Kunden (teilweise auf Anfrage) diverse ESG-Indikatoren und relevante Nachhaltigkeitskennzahlen zur Verfügung. Hierzu gehören zum Beispiel die Portfolio-Allokation inkl. deren Beitrag zu den strukturellen Schlüssen- und Nachhaltigkeitsthemen oder die Auswertung des Portfolios anhand von ESG-Ratings.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Wir stellen investierten und interessierten Kunden regelmäßige Informationen und Reportings zur Verfügung, in denen wir auch zu Nachhaltigkeitsinformationen sowie zum positiven Einfluss des Fonds berichten. Auf Anfrage stellen wir Kunden einen detaillierten MSCI ESG Fund Report oder unseren hauseigenen ESG Two Pager zur Verfügung. Dieser ESG Two Pager wird aus unserem Portfoliomanagement-Tool generiert, enthält wesentliche Nachhaltigkeitsindikatoren des Kundenportfolios und wird kontinuierlich aktualisiert.

Zudem nehmen wir Nachhaltigkeitsinformationen auf Fondsebene in das Fonds-Factsheet auf, welches wir monatlich aktualisieren.

Darüber hinaus berichten wir öffentlich zu Nachhaltigkeit und positivem Einfluss auf Fondsebene in unserem Impact Report, der auf unserer Webseite bereitgestellt wird und jährlich aktualisiert wird (für den Berenberg Sustainable Euro Bonds erstmals in 2021 verfügbar).

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Wir berichten in unserem Berenberg WAM Active Ownership Report auf konsolidierter Basis zu den Ergebnissen unserer Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik. Dieser Bericht wird jährlich aktualisiert. Der aktuelle Active Ownership Report sowie unsere Grundsätze zur Stimmrechtsausübung und unsere Engagement-Richtlinien sind auf unserer Webseite www.berenberg.de/esg abrufbar.

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.